



Der Weltmeister Ken Roczen in Aktion (oben). Nach dem großen Triumph wird der 17-Jährige von den Fans gefeiert.  
Fotos: Peer Hahn



Nach sieben Runden war für Jens Voss aus Westheim Schluss. Der für den MSV Bühlertann startende Moto-Crosser landete auf Platz 30.

## Altstars tapfer

Motocross in Gaildorf: Jens Voss landet auf Rang 30

Respekt vor jedem, der sich mit den Profis auf die Strecke wagt. Die beiden Gaildorfer Moto-Crosser Skatty Bihlmaier und Ulli Strecker wollten es am Wochenende noch einmal wissen und schlugen sich tapfer.

VON PETER LINDAU

Im ersten Rennen der Veteranen hatte Ulli Strecker Pech. Ein Problem mit seiner Gabel zwang ihn zur Aufgabe. Am Ende landete der Gaildorfer so auf Platz 31. Im zweiten Rennen lief es schon deutlich besser. Strecker wurde prompt mit Rang zehn belohnt.

Wie das für den MSV Bühlertann startende Moto-Cross-Talent Jens Voss aus Westheim, wagt auch der Gaildorfer Moto-Crosser Skatty Bihlmaier den Vergleich in der Königsklasse. Im ersten Rennen der MX1 war für ihn allerdings schon nach zwei Runden Schluss. Voss absolvierte immerhin sieben Umläufe und fuhr damit auf Platz 30. Im zweiten Rennen hielt Bihlmaier immerhin vier von 20 Runden durch, was für ihn am

Ende Platz 31 bedeutete. Das Engagement der heimischen Fahrer war natürlich für das Gesamtklassament ohne Bedeutung. In der MX1 führt der Italiener Antonio Cairoli die Wertung deutlich vor dem Franzosen Steven Frossard und dem Belgier Clement Desalle an. Nach dem überragenden Sieg von Ken Roczen in der MX2 rangiert sein Teamkollege aus den Niederlanden auf Position zwei. Noch bei der Pressekonferenz am Samstagabend im Media-Center in der Eutendorfer Hohbühlhalle erklärte Herlings, dass er bis zum Schluss fighten werde. Die Weltmeisterschaft im eigenen Land holen zu können, sei aber eine große Sache. Herlings machte keinen Hehl daraus, dass er Roczen den Triumph gönnen würde. Am Ende erwies sich jedoch Tommy Searle als Königsmacher. Im ersten Rennen rutschte Herlings auf Position fünf ab. Gewonnen wurde der Lauf von Roczen vor Searle. Im zweiten Rennen erwischte es dann auch den künftigen Champion. Ein Sturz endete mit verbogenen Fußrasten und sieben Sekunden Zeitverlust und dem Sieg von Tommy Searle und dem zweiten Platz von Herlings. Das reichte Roczen aber für den Titel.

## Gaildorf schreibt Motorsportgeschichte

**MOTOCROSS** (pl). Die Moto-Cross-Fans waren aus dem Häuschen, als der 17-jährige Thüringer Ken Roczen gestern in Gaildorf nach 43 Jahren souverän in der MX2 den Weltmeistertitel nach Deutschland zurückholte.

Für den Motorsportclub (MSC) Gaildorf und alle Moto-Cross-Fans war es eine Weltmeisterschaft nach Maß. MSC-Vorsitzender Ralf Schweda sprach gestern Nachmittag von 23 000 Besuchern, die am Samstag und Sonntag die spannenden Rennen bei hochsommerlichen Temperaturen auf der „Wacht“ miterlebt haben. „Wir haben unser Ziel erreicht“, bilanziert Schweda und zeigte sich über das Erreichte überaus glücklich. Strahlend präsentierte sich auch der neue Moto-Cross-Weltmeister. Ken Roczen hat noch vor der letzten Veranstaltung der Serie am 11. September im italienischen Fermo in Gaildorf alles klar gemacht. Roczen ist der erste deutsche Champion seit Paul Friedrichs, der 1968 noch für die damalige DDR zum Sieg fuhr. Der Gewinn der Weltmeisterschaft ist für ihn das Ticket in die Vereinigten Staaten. „Mein Flug geht am 18. Oktober. In den USA habe ich einfach die besten Möglichkeiten in diesem Sport“, ließ der 17-Jährige wissen. Jenseits des großen Teichs locken attraktive Sponsoringverträge.